

Der Oberstudiendirektor

An die Eltern unserer Schülerinnen
und Schüler

Datum: 26.06.2020

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler!

Was für ein denkwürdiges Halbjahr, auf das wir am heutigen Tag zurückblicken. Nahezu alles, was wir uns von schulischer Seite für dieses zweite Halbjahr vorgenommen hatten, litt unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Schülerinnen und Schüler, die die Schule nur an einzelnen Tagen besuchen durften, Klassenarbeiten und Klausuren, die niemals geschrieben wurden, Projekte, die nicht durchgeführt wurden, lange geplante Wandertage und Klassenreisen, die gecancelt werden mussten. Die Liste könnte noch lange weitergeführt werden, und letztlich ist es doch vor allem die tägliche Arbeit mit Ihren Kindern, die uns so sehr gefehlt hat. Natürlich sind in allen Klassenstufen vielfach Inhalte „auf der Strecke“ geblieben, doch Schule – und das haben wir alle in den letzten Monaten mehr denn je gemerkt – lebt vom Kontakt zwischen Menschen, vom Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern und unseren Lehrkräften.

Bei allem, was wir in den letzten Monaten getan haben, standen wir in direkter Abhängigkeit von den ministeriellen Vorgaben. Im Rahmen dieser haben wir versucht, unser Möglichstes zu tun, um bestmöglich durch dieses Halbjahr zu kommen. Dass es hierbei immer wieder Ecken und Kanten gegeben hat, und nicht immer alles sofort perfekt umgesetzt werden konnte, mögen Sie uns bitte nachsehen – die ministeriellen Vorgaben waren z.T. wirklich kurzfristig, und es war nicht immer ganz einfach, alle Eventualitäten vorauszuahnen und miteinzubeziehen.

Dass wir uns nichts sehnlicher wünschen als Regelunterricht, muss vermutlich kaum erwähnt werden. Allein – uns fehlt (leider) ein wenig der Glaube. Die ersten Vorgaben, mit denen wir uns jetzt gerade auseinandersetzen, betreffen das sog. „Unterrichten in Kohorten“ im kommenden Schuljahr. Ziel soll es sein, möglichst viel Unterricht in kleinen - in ihrer Zusammensetzung gleichbleibenden - Lerngruppen durchzuführen. So bleibt abzuwarten, in wieweit insbesondere in der Sekundarstufe I gerade das klassenübergreifende Kursangebot wirklich angeboten wird. Sollten hier Kürzungen vorgenommen

Der Oberstudiendirektor werden (müssen), werden die dadurch freien Unterrichts-stunden selbstverständlich nicht ausfallen, sondern dem Unterricht der Klassen in anderen Fächern zugeführt. Hier müssen wir die Entwicklung der nächsten Wochen abwarten.

Grundsätzlich planen wir z. Zt. mit Unterricht für alle Klassenstufen nach der Studentafel. Je nach Entwicklung der kommenden Wochen kann es sein, dass wir die Schultage für einzelne Jahrgänge in den Nachmittag verlängern, um den Unterricht entzerren zu können. Es ist jedoch viel zu früh, hier bereits detailliert Auskunft geben zu können, an welchen Tagen welche Jahrgänge evtl. länger als gewohnt in der Schule sein werden. Wir wünschen uns natürlich, dass wir im Rahmen unseres traditionellen Zeitrasters (1. – 8. Stunde) bleiben, damit alle Schülerinnen und Schüler ihren nachmittäglichen Aktivitäten nachgehen können, müssen allerdings auch hier auf evtl. (Hygiene)Vorgaben reagieren.

Liebe Eltern !

Ich glaube, es ist jetzt auch an der Zeit, dass ich mich bei Ihnen bedanken. Ich bin mir vollkommen der Tatsache bewusst, dass die vergangenen Monate für Sie eine enorme Belastung dargestellt haben, und daher geht der Dank an Sie, dass es Ihnen und Ihren Familien immer wieder gelungen ist, sich auf die sich ändernden Situationen einzustellen und auch kurzfristig familiäre Abläufe umzuorganisieren.

Auch wenn wir uns alle nach schulischer Normalität sehnen, müssen wir realistisch bleiben und von Einschränkungen nach den Ferien ausgehen. Wir hoffen, ein Maximum an Unterricht erteilen zu können und die sich wohl auch dann ständig ändernden Bedingungen ohne zu große Reibungsverluste umsetzen zu können.

Am heutigen Tag switchen Sie mit Ihren Familien jetzt zunächst in den „Ferien-Modus“ – alle haben diese Ferien mehr als verdient, und wir hoffen, Ihre Kinder am 10.08. gesund in möglichst großer Zahl wieder begrüßen zu können.

Mit den besten Wünschen für die Sommerferien und natürlich insbesondere Ihre Gesundheit und die Ihrer Familien

grüße ich herzlich

H.-J. Dose